

Hochschullehrgang

Innovatives Problemlösen Schule als Thinktank kreativer Lösungen

(9 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl: 710981

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut für Sekundarstufenpädagogik

Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	5
Zulassungsvoraussetzungen.....	5
Kurzbeschreibung.....	5
Ziel.....	5
Inhalte	6
Kompetenzen	6
Abschlussdokument.....	5
Modulraster	6
Modulübersicht.....	8
Modulbeschreibungen	10
Basisliteratur	12
Allgemeine Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge der PH OÖ.....	13

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 710981

Inkrafttreten: 1. Oktober 2022

Allfällige Übergangsbestimmungen: -

Geplanter Beginn: WS 22/23

LG öffentlichen Rechts

Curriculum Version:

Neueinreichung

Beschlussfassung und Kenntnismnahmen:

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ: 15. März 2022

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ: 28. März 2022

Bedarf:

Strukturell:

- ergibt sich der Bedarf dieses Lehrgangsformats aus dem Anliegen, die Fortbildung zu strukturieren und als kleine genormte Weiterbildungseinheiten in größere Weiterbildungsformate integrieren zu können.

Strategisch:

- ergibt sich der Bedarf aus der Notwendigkeit, in der Fortbildung den Aspekt des innovativen Problemlösens auf Unterrichts- und Schulebene zu stärken.

Inhaltlich:

Dieser Hochschullehrgang, der für alle Lehrkräfte der MINT-Fächer eine vertiefte, theoretisch fundierte und praxisbezogene Auseinandersetzung mit innovativer Problemlösung liefert, ist von hoher Bedeutung, da ...

- ... die kreative Problemlösekompetenz, eine der wesentlichen Schlüsselkompetenzen, in einer durch Wandel und Komplexität geprägten Welt von größter Bedeutung ist.
- ... ein hoher Grad an kreativer Problemlösekompetenz bei Jugendlichen die Fähigkeit sichert, ihre persönlichen Ziele zu erreichen sowie den privaten, schulischen und in weiterer Folge beruflichen Alltag zu meistern.
- ... die vermittelten Kreativitätstechniken helfen, eine neue Denkweise zu erlernen und somit innovative Lösungen für den (Schul-)Alltag entwickelt werden können.
- ... die Förderung des innovativen Problemlösens ein hohes Maß an Kompetenz, Wissen und Know-How erfordert.
- ... innovative Projekte umgesetzt werden sollen und somit ein hohes Maß an Projektmanagementfähigkeiten erworben werden können.

Curriculum

Hochschullehrgangstitel: Fortbildungszertifikat:

Innovatives Problemlösen – Schule als Thinktank kreativer Lösungen

Planende Einheit: PH Oberösterreich
Veranstaltende/s Institut/e: Fortbildung und Schulentwicklung I
Kooperationen mit externen Institutionen: -
Umfang und Dauer:
Zahl der Module: 1 / davon studienübergreifend: 0 (M- __, M - __, ...)

Zeitliche Struktur:

Semester: 2
Präsenzstundenanteil: 4,5 SWSt.

Zielgruppe/n:

MINT-Lehrkräfte der Schularten MS, AHS und BMHS

Schulischer Bereich: Sek 1|Sek 2

Zulassungsvoraussetzungen:

abgeschlossenes Lehramtsstudium

Eignungsfeststellungsverfahren:

keines

Kurzbeschreibung:

Der Lehrgang enthält sowohl Präsenz- als auch Online-Phasen. Er besteht aus folgenden Einheiten:

- **Präsenzworkshop-I** mit der Bezeichnung „*Kreativitätstechniken*“, in der praxistaugliche Kreativitätstechniken und -methoden vorgestellt und geübt werden (3-tägig zu Beginn des Wintersemesters).
- *Zwei Reflexions-Meetings* im Wintersemester (*online*), die weitere Techniken liefern, den Austausch der Lehrkräfte ermöglichen sowie der Reflexion zum geplanten Vorhaben dienen.
- In der „**Umsetzungsphase I**“ implementieren im Wintersemester die Lehrkräfte ihre erworbenen Techniken in der eigenen Schule und versuchen ein Schüler*innen- oder Lehrer*innenteam aufzubauen, um an einem authentischen Problem zu arbeiten.
- Im **Präsenzworkshop-II** mit der Bezeichnung „*Kreative Projektführung*“, werden Inputs zur Durchführung eines Projektes sowie Projektmanagementtools wie Dragon Dreaming vorgestellt und geübt (3-tägig zu Beginn des Sommersemesters).
- *Zwei Reflexions-Meetings* im Sommersemester (*online*), die weitere Techniken liefern, den Austausch der Lehrkräfte ermöglichen sowie der Reflexion zum geplanten Vorhaben dienen.
- In der „**Umsetzungsphase II**“ setzen die Lehrgangsteilnehmer*innen im Sommersemester mit einem Schul-Team ein reales Projekt um. Ziel ist die Entwicklung eines Prototypen.
- **Aktionstag** am World Creativity & Innovation Day, den die Lehrgangsteilnehmer*innen gemeinsam mit ihren Schulteams an der eigenen Schule gestalten, um ein Bewusstsein für kreative Problemlösung zu schaffen sowie um ihre Prototypen den anderen Mitschüler*innen vorzustellen.
- **Abschlussveranstaltung**, an der die durchgeführten Projekte präsentiert werden.

Aufgrund praktischer Umsetzungs-, Reflexions-, Implementations- und Erarbeitungsschleifen im eigenen Unterricht und am eigenen Projekt ergibt sich zusätzlich zu den 4 Präsenzstunden ein hoher Eigenanteil, wodurch sich für diesen Lehrgang insgesamt 9 ECTS ergeben.

Die Teilnehmer/innen sollen bei diesen Umsetzungsphasen u.a.:

- Schüler*innen- od. Lehrer*innen-Teams aufbauen und in das innovative Problemlösen einführen.
- Schüler*innen- od. Lehrer*innen-Teams bei der Lösung & Umsetzung eines Projektes unterstützen.

- Schulentwicklungsprozesse initiieren und die Voraussetzung schaffen, ihre Schule als „Think-Tank für kreative Lösungen“ zu etablieren.

Schulen, an denen Lehrkräfte sowohl den Lehrgang „flex-based Learning“ als auch „Innovatives Problemlösen“ abgeschlossen haben, bekommen von der PH OÖ das Label „**School of Creative Solutions**“ verliehen.

Ziel(e):

Der Lehrgang soll Lehrkräfte befähigen, mittels vielfältiger Methoden kreative Lösungen zu Problemen zu finden und diese mit Hilfe von Design Thinking zu realisieren bzw. Realisierungspläne zu entwickeln. Sie sollen die Planung, Herstellung und Adaptierung von Prototypen kennenlernen und diese Fähigkeiten in der Schule implementieren. Die Teilnehmer*innen sollen das didaktische Rüstzeug erhalten, diese erworbenen Kompetenzen an Schüler*innen weiterzugeben, um diese zu innovativen Problemlöser*innen zu machen. Die dafür notwendigen theoretischen, praktischen, didaktischen und pädagogischen Kompetenzen und Fähigkeiten sollen in diesem Lehrgang vermittelt und geübt werden.

Weiters soll der Lehrgang Schulentwicklungsprozesse in der Schule in Gang setzen, die die Lösung konkreter realer Probleme im Fokus haben und die Schule zu einem Ort des Problemlösens machen.

Inhalte:

- Kreativitätstechniken
- Service Learning
- Design Thinking
- Prototypenbau
- Dragon Dreaming
- Sustainable Development Goals
- Entrepreneurship

Kompetenzen:

Die Teilnehmer*innen ...

- erweitern ihren Begriff und ihre Vorstellung von Kreativität und kreativem Problemlösen.
- erleben die Notwendigkeit von Kreativität zum Lösen von Problemen im Kontext der „Sustainable Development Goals“.
- können das kreative Problemlösepotential ihrer Schüler*innen fördern.
- können Konzepte und Lerntools zur Förderung des kreativen Problemlösens im Unterricht anwenden und den Schüler*innen vermitteln.
- können selbstständig Aufgaben zur Förderung des kreativen Problemlösens entwickeln.
- können Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse zum Thema kreatives Problemlösen initiieren.
- können Problemlösungen im Zeichen einer nachhaltigen Entwicklung generieren.
- haben ein großes Methodenrepertoire zur Förderung des kreativen Denkens und Problemlösens.
- können Elemente des innovativen Problemlösens zielgerecht in den Unterricht einbauen.
- können Elemente des Projektmanagements in den Unterricht zielgerecht einbauen und somit ein reales Problem angehen und in einem Projekt umsetzen.
- können die Lernerfahrung der Unterrichtspraxis reflektieren und in einem Portfolio dokumentieren.

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Abschlussdokument:

Zeugnis

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

Modulraster

MODUL 1		
9 ECTS-AP		4,5 SWSt
0	4	5

Summe ECTS-AP.:	9
Summe SW St.:	4,5

Legende

ECTS-AP European Credit	(H)LGÜ (hochschul)lehrgangsübergreifendes Mk
SWSt Semesterwochenstunden	WP Wahlpflichtmodul
	WM Wahlmodul

BWG Bildungswissenschaften
FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik
PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Semesterübersicht

Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)				Semesterwochen- stunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
Semester	BWG	FW + FD	PPS	Präsenzstudienanteile
1. Semester		1,5	2	2,0
2. Semester		2,5	3	2,5
Summen		4	5	4,5

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
Innovatives Problemlösen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Kreativitätstechniken		1,5		SE	1	1,5	1,5
Reflexion I			0,5	SE	1	0,5	0,5
Umsetzungsphase I			1,5	UE	1	0	1,5
Kreative Projektführung		1,5		SE	2	1,5	1,5
Reflexion II			0,5	SE	2	0,5	0,5
Umsetzungsphase II			1,5	UE	2	0	1,5
Aktionstag & Abschlussveranstaltung		1	1	SE	2	0,5	2
Summen		4	5			4,5	9

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: <i>Innovatives Problemlösen</i>			
Hochschullehrgang: Fortbildungszertifikat: <i>Innovatives Problemlösen</i> - Die Schule als Think-tank kreativer Lösungen		Modulverantwortliche/r: Dr. Kurt Haim			
Semester: 1. - 2.				ECTS-AP: 9	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: Dauer: 2 Semester Häufigkeit: 1-mal jährlich		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Lehramtsstudium					
Bildungsziel: Der Lehrgang soll Lehrkräfte befähigen, mittels vielfältiger Methoden kreative Lösungen zu Problemen zu finden und diese mit Hilfe von Design Thinking zu realisieren bzw. Realisierungspläne zu entwickeln. Sie sollen die Planung, Herstellung und Adaptierung von Prototypen kennenlernen und diese Fähigkeiten in der Schule implementieren. Die Teilnehmer*innen sollen das didaktische Rüstzeug erhalten, diese erworbenen Kompetenzen an Schüler*innen weiterzugeben, um diese zu innovativen Problemlöser*innen zu machen. Die dafür notwendigen theoretischen, praktischen, didaktischen und pädagogischen Kompetenzen und Fähigkeiten sollen in diesem Lehrgang vermittelt und geübt werden. Weiters soll der Lehrgang Schulentwicklungsprozesse in der Schule in Gang setzen, die die Lösung konkreter realer Probleme im Fokus haben und die Schule zu einem Ort des Problemlösens machen.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Kreativitätstechniken – Service Learning – Design Thinking – Prototypenbau – Dragon Dreaming – Sustainable Development Goals – Entrepreneurship – 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer*innen ... <ul style="list-style-type: none"> – erweitern ihren Begriff und ihre Vorstellung von Kreativität und kreativem Problemlösen. 					

- erleben die Notwendigkeit von Kreativität zum Lösen von Problemen im Kontext der „Sustainable Development Goals.
- können das kreative Problemlösepotential ihrer Schüler*innen fördern.
- können Konzepte und Lerntools zur Förderung des kreativen Problemlösens im Unterricht anwenden und den Schüler*innen vermitteln.
- können selbstständig Aufgaben zur Förderung des kreativen Problemlösens entwickeln.
- können Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse zum Thema kreatives Problemlösen initiieren.
- können Problemlösungen im Zeichen einer nachhaltigen Entwicklung generieren.
- haben ein großes Methodenrepertoire zur Förderung des kreativen Denkens und Problemlösens.
- können Elemente des innovativen Problemlösens zielgerecht in den Unterricht einbauen.
- können Elemente des Projektmanagements in den Unterricht zielgerecht einbauen und somit ein reales Problem angehen und in einem Projekt umsetzen.
- können die Lernerfahrung reflektieren und in einem Portfolio dokumentieren.

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Arbeiten in Peergroups; praktisches Arbeiten an konkreten Problemen, Präsentieren von Ergebnissen; praktische Umsetzung von Methoden im Unterricht, Realisierung eines Projektes im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Beurteilung:

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Innovatives Problemlösen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
Kreativitätstechniken		1,5		SE	1	1,5	1,5
Reflexion I			0,5	SE	1	0,5	0,5
Umsetzungsphase I			1,5	UE	1	0	1,5
Kreative Projektführung		1,5		SE	2	1,5	1,5
Reflexion II			0,5	SE	2	0,5	0,5
Umsetzungsphase II			1,5	UE	2	0	1,5
Aktionstag & Abschlussveranstaltung		1	1	SE	2	0,5	2
Summen		4	5			4,5	9

Basisliteratur

Gürtler, J., & Meyer, J. (2013). 30 Minuten design thinking. Gabal Verlag GmbH.

Nöllke, M. (2006). Kreativitätstechniken (Vol. 9). Haufe-Lexware.

Rasfeld, M., & Breidenbach, S. (2014). Schulen im Aufbruch-Eine Anstiftung. Kösel-Verlag.